

Neubenennungen seit 1995

Generaloberst-Dietl-Kaserne in Füssen – am 9. November 1995 umbenannt in „Allgäu-Kaserne“

General-Kübler-Kaserne in Mittenwald (ehem. Ludendorff-Kaserne) – im November 1995 umbenannt in „Karwendel-Kaserne“

Im März 1998 wurde in Koblenz die Bezeichnung „Ernst-Rodenwaldt-Institut“ entfernt.

Im Oktober 1998 wurden bei den Fallschirmjägern in Altenstadt die Namensgebungen „Generaloberst-Student-Straße“, „Bräuerstraße“ und „Heidrichstraße“ getilgt.

Rüdel-Kaserne in Rendsburg – am 8. Mai 2000 neu benannt in „Feldweibel-Schmid-Kaserne“
Standort Rendsburg im März 2011 aufgegeben. Am 13. April 2012, an Anton Schmid 70. Todestag, wurde ein Lehrsaalgebäude in Todendorf (Panker) nach ihm benannt.

Im Januar 2005 wurde der Traditionsname „Mölders“ getilgt.
Mölders-Kaserne in Visselhövede – im Januar 2005 umbenannt in „Kaserne Lehnshede“.

Im Februar 2006 wurden alle Traditionsnamen auf dem Fliegerhorst Fürstenfeldbruck (u.a. Ritter von Mann, Lent, Mölders, Marseille) ersetzt durch die einheitliche Benennung „Straße der Luftwaffe“.

Frankenstein-Kaserne in Pfungstadt (bei Darmstadt) – im Februar 2006 umbenannt in „Major-Karl-Plagge-Kaserne“

Seit August 2008 gibt es die „Gräfin-von-Maltzan-Kaserne“ in Ulmen (Eifel)

Im Oktober 2009 erhielt die Liegenschaft in Gelsdorf (Gde. Grafschaft) den Namen „Philipp-Freiherr-von-Boeselager-Kaserne“.

Lettow-Vorbeck-Kaserne in Leer – im November 2010 umbenannt in „Evenburg-Kaserne“

Ende Juni 2011 wurde der Schriftzug „Krafft-von-Dellmensingen-Kaserne“ in Garmisch endgültig entfernt.

Ende März 2012 wurde das *Auditorium maximum* der SanAk München nach Sanitätsfeldweibel Hans Scholl benannt. <http://hanschollsanak.blogspot.de/>

General-Konrad-Kaserne in Bad Reichenhall – im August 2012 umbenannt in „Hochstaufen-Kaserne“

Medem-Kaserne in Holzminden – im Februar 2013 umbenannt in „Pionier-Kaserne am Solling“

General-Hüttner-Kaserne in Hof (Saale) – im Juli 2013 umbenannt in „Oberfranken-Kaserne“

Albertstadt-Kaserne in Dresden – im September 2013 neu benannt in „Graf-Stauffenberg-Kaserne“ (Transportabilität der Traditionspflege)

Fritsch-Kaserne in Pfullendorf – im Dezember 2013 umbenannt in „Staufer-Kaserne“

Gallwitz-Kaserne in Aachen – im Januar 2014 umbenannt in „Dr. Leo Löwenstein-Kaserne“

Im August 2014 erhielt die Struzberg-Kaserne in Strausberg den Namen „von-Hardenberg-Kaserne“

General-Hans-Graf-von-Sponeck-Kaserne in Germersheim – im Juni 2015 umbenannt in „Südpfalz-Kaserne“

General-Delius-Kaserne in Mayen – im November 2015 umbenannt in „Oberst-Hauschild-Kaserne“

Harz-Kaserne in Blankenburg (Harz) – am 22. Juni 2016, dem 75. Jahrestag des Angriffs der Wehrmacht auf die Sowjetunion, neu benannt in „Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne“ (Transportabilität der Traditionspflege) <http://schmidrettungswiderstnd.blogspot.de/>

General-Fahnert-Kaserne in Karlsruhe – im Oktober 2016 umbenannt in „Kirchfeld-Kaserne“

General-Thomsen-Kaserne in Stadum – im Juli 2017 umbenannt in „Südtondern-Kaserne“

Admiral-Rogge-Pokal – im März 2018 umbenannt in „Nord-Ostsee-Pokal“

Emmich-Cambrai-Kaserne in Hannover – im März 2018 umbenannt in „Hauptfeldwebel-Lagenstein-Kaserne“

Im Juli 2019 wurde das Hauptgebäude des Zentrums für Innere Führung in Koblenz nach General Ulrich de Maizière benannt

Schulz-Lutz-Kaserne in Munster – im September 2019 umbenannt in „Oertzel-Kaserne“

Im November 2019 wurde das Lehrsaaalgebäude der Rommel-Kaserne in Augustdorf nach dem OStGefr Alexej Kobelew benannt

Am 6. November 2019, am 100. Geburtstag des neuen Kasernenpatrons, wurde die Liegenschaft „Hochbrück“ (nördlich von München) umbenannt in „Christoph-Probst-Kaserne“.

Lent-Kaserne in Rotenburg (Wümme) – im Juni 2020 umbenannt in „Von-Düring-Kaserne“

Feldwebel-Lilienthal-Kaserne in Delmenhorst – im Juni 2021 umbenannt in „Delmetal-Kaserne“

Rettberg-Kaserne in Eutin – im August 2021 umbenannt in „Oberst-Herrmann-Kaserne“

Tirpitzhafen in Kiel – im Oktober 2021 umbenannt in „Marinestützpunkt Kiel-Wik“

Tirpitzmole in Kiel – im Oktober 2021 umbenannt in „Gorch-Fock-Mole“

Scheermole in Kiel – im Oktober 2021 umbenannt in „Oskar-Kusch-Mole“

Marseille-Kaserne in Appen – im November 2021 umbenannt in „Jürgen-Schumann-Kaserne“ (Das dortige Lehrsaaalgebäude trägt seit Mai 2022 den Namen „Feldwebel-Laabs-Zentrum“)

Am 18. März 2022 wurde der „Admiral-Johannesson-Preis“ umbenannt in „Bestpreis MOV“.

Ostmark-Kaserne in Weiden (Oberpfalz) – im Juni 2022 umbenannt in „Major-Radloff-Kaserne“

Mudra-Kaserne in Köln – im November 2022 umbenannt in „Gereon-Kaserne“

Im November 2022 wurde die Liegenschaft in der Feldstraße Kiel neu benannt in „Theodor-Steltzer-Kaserne“.

Deines-Bruchmüller-Kaserne in Lahnstein – im November 2022 umbenannt in „Rittersturz-Kaserne“

Die Liegenschaft in Kronshagen wurde im August 2023 neu benannt in „Oberstabsarzt-Dr.-Eißing-Kaserne“

Geschichtspolitisch umstrittene Traditionsnamen:

Arndt (Hagenow), Gericke (Altenstadt), Gersdorff (Euskirchen), Hindenburg (Munster), Rommel (Augustdorf und Dornstadt), Weber (Höxter), Wrede (München).

Zusammenstellung: Jakob Knab / Kaufbeuren (Stand: 24. Februar 2024)